

Pressemitteilung

München, 13. Januar 2021

Service für Highspeedzüge: Knorr-Bremse und Hitachi Rail kooperieren langfristig bei der Wartung der britischen Intercity-Flotte

- Knorr-Bremse und Hitachi Rail unterzeichnen einen Rahmenvertrag über die Ausstattung von über 1.200 Wagen der Hochgeschwindigkeitszüge mehrerer Betreiber mit neuer Reibtechnologie
- Ab dem ersten Quartal 2021 wechselt Hitachi bei der Wartung der Bremssysteme der Intercity-Züge auf eine von Knorr-Bremse neuentwickelte Generation von Bremsbelägen und -scheiben
- Der Vertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren und einem Umsatzvolumen in Millionenhöhe (EUR) enthält die Option auf Verlängerung um weitere vier Jahre

München, 13. Januar 2021 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, liefert ab dem ersten Quartal 2021 eine neue Generation Bremsbeläge und Bremscheiben für mehr als 1.200 Wagen von Class 800/801/802 Highspeedzügen an den Fahrzeughersteller Hitachi. Durch die Umstellung auf die neue Reibtechnologie werden die Bremssysteme der Züge, die zahlreiche Städte im Vereinigten Königreich verbinden, weiter optimiert sowie Wartungszeiten und -aufwände und damit Lebenszykluskosten minimiert.

„Knorr-Bremse und Hitachi verbindet bei der Ausstattung von Hochgeschwindigkeitszügen mit hervorragender Performance und Zuverlässigkeit eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, kommentiert Mark Cleobury, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH. „Wir sind hocheifrig, dass wir gemeinsam mit Hitachi eine kundenoptimierte Lösung entwickeln konnten, die zu weiter verbesserter Leistungsfähigkeit und damit zu gesteigerter Verfügbarkeit der Züge beiträgt.“

Ab dem ersten Quartal 2021 liefert Knorr-Bremse RailServices über vorerst vier Jahre eine neue Generation Bremsbeläge und -scheiben mit einem Gesamtumsatzvolumen im Millionenbereich (EUR) an Hitachi. Zudem beinhaltet der Vertrag Optionen auf eine Verlängerung um weitere vier Jahre. Hitachi wird die Züge im Rahmen von langfristigen Verträgen mit den Betreibern über mehrere Jahrzehnte warten und instandhalten. Die innovative Bremsausrüstung von Knorr-Bremse für die Züge der Baureihe Class 800 unterstützt die Wartungsaktivitäten von Hitachi und wurde speziell entwickelt, um längere Wartungsintervalle zu ermöglichen und die Wartungszeit zu reduzieren.

Lokalisierung als Erfolgsfaktor

Ausschlaggebend für die Entscheidung von Hitachi für Knorr-Bremse als strategischen Servicepartner waren auch Standortfaktoren sowie der Vor-Ort-Service des Unternehmens. „Durch unsere vier Standorte im Vereinigten Königreich bieten wir unserem Kunden Hitachi Rail Systems UK eine starke lokale Präsenz und können dank unserer hochmodernen RailServices Logistik neben einer zuverlässigen Ersatzteillieferung auch eine schnelle und effiziente Wiederaufbereitung der Bremsausrüstung samt technischem Support garantieren“, sagt Paul Goodhand, Managing Director Knorr-Bremse Rail Systems UK. „Wir arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich mit Hitachi zusammen und unterstützen unseren Kunden seither mit Bremssteuerungen, Luftversorgungsanlagen und Reibtechnologie. Wir freuen uns, Hitachi auch über die kommenden vier Jahre mit der neuesten Generation Bremscheiben und -belägen zur Seite zu stehen.“

Bereits im Jahr 2013 hatte Hitachi Knorr-Bremse im Rahmen des britischen Hochgeschwindigkeitsprogramms mit der Erstlieferung und Inbetriebnahme des Bremssystems für die Flotte der Baureihe Class 800 beauftragt. Seitdem die Züge 2017 den regulären Passagierbetrieb aufgenommen haben, verkehren sie mit Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h auf den wichtigen Fernverkehrsstrecken im Vereinigten Königreich. Mit [über 600 Sitzplätzen pro Zug erhöhen](#) sie die Transportkapazität im Vergleich zur Vorgängerflotte um rund 18 %. Die erneute Zusammenarbeit von Hitachi mit Knorr-Bremse unterstreicht die langjährige erfolgreiche Partnerschaft der beiden Unternehmen und untermauert diese für die Zukunft.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: Knorr-Bremse und Hitachi Rail haben einen langfristigen Rahmenvertrag über die Ausstattung britischer Hochgeschwindigkeitszüge mit neuer Reibtechnologie geschlossen. | © Hitachi

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München